



Was ist Demenz

Die Demenz ist eine fast immer, aber nicht ausschließlich im Alter auftretende Erkrankung des Gehirns, bei der es zu einer fortschreitenden Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit kommt, vor allem des Gedächtnisses, ferner des Denkvermögens, der Sprache, der Motorik.

Die diagnostischen Kriterien für eine Demenz beinhalten verschiedene Kombinationen von Defiziten in kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, die zu einer Beeinträchtigung von sozialen und beruflichen Funktionen führen. Gemeinsames Kriterium ist ein stetig fortschreitender Gedächtnisverlust über mindestens 3 Monate.

Die Krankheit verstehen

Die Anzahl von Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft nimmt stetig zu. Die Krankheit stellt eine große Herausforderung für alle betreuenden Personen dar.

Vor allem die Angehörigen sind enormen Belastungen ausgesetzt.

Auch für Ärzte, Pflegende, Nachbarn und Freunde entstehen neue Anforderungen.

Ängste und Befürchtungen können durch Aussprache entlastet werden.

Unsere Beratung bietet unbürokratischen, schnellen Zugang zu Informationen und Hilfsangeboten.

Freiräume sehen

Informationen und Hilfsangebote bieten wir kostenlos und in geschütztem Rahmen in unserem Beratungsbüro „DEMENZ“.

Unsere geschulten Fachkräfte stehen nach Terminvereinbarung zur Verfügung für:

- Informationen zu der Erkrankung
- Beratung zu entlastenden Hilfen und deren Finanzierungsmöglichkeiten
- ein Gespräch



Unsere beratenden
Fachkräfte sind:



Beate Cormann
Krankenschwester



Cilly Krebber
Krankenschwester



Gaby Stober
Krankenschwester



Unsere Sprechstunden:

Donnerstag von 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

St. Willibrord-Spital
Emmerich - Rees
Betriebsteil Rees (Krankenhaus Rees)
Büro des Sozialdienstes, EG
Neustraße 8

Telefonische Terminabsprache
unter **0 28 51/5 82 19**
(Caritas Sozialstation Rees)

Kooperationspartner:



Beratungsbüro DEMENZ

die Krankheit verstehen
Freiräume sehen